

**Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**
Ammerländer Heerstraße 114-118. 26129 Oldenburg

Kontakt:
Harald Büsing, Tel. 0441/7982909
Fax. 0441/798-192909
e-mail: harald.buesing@uni-oldenburg.de
Elisabeth Hillmann, Tel. 0441/798-2910



ATTAC Regionalgruppe Oldenburg:

Im Rahmen der ATTAC Zielrichtung einer 'demokratischen Kontrolle der Finanzmärkte' hat sich im Herbst 2001 auch in Oldenburg eine Regionalgruppe gegründet. Neben monatlichen Treffen des ATTAC Plenums wird zu drei Schwerpunkten in Arbeitsgruppen gearbeitet (Welthandel, Soziale Sicherungssysteme, Grundsatzfragen zum Thema Globalisierung). Näheres ist zu erfahren über: Willi Lüpkes, Tel. 0441-76097 oder im Internet unter: <http://www.attac-netzwerk.de/oldenburg/>



DGB Region Oldenburg

Kontakt:
Manfred Klöpfer, 0441-218760
e-mail: manfred.kloepfer@dgb.de

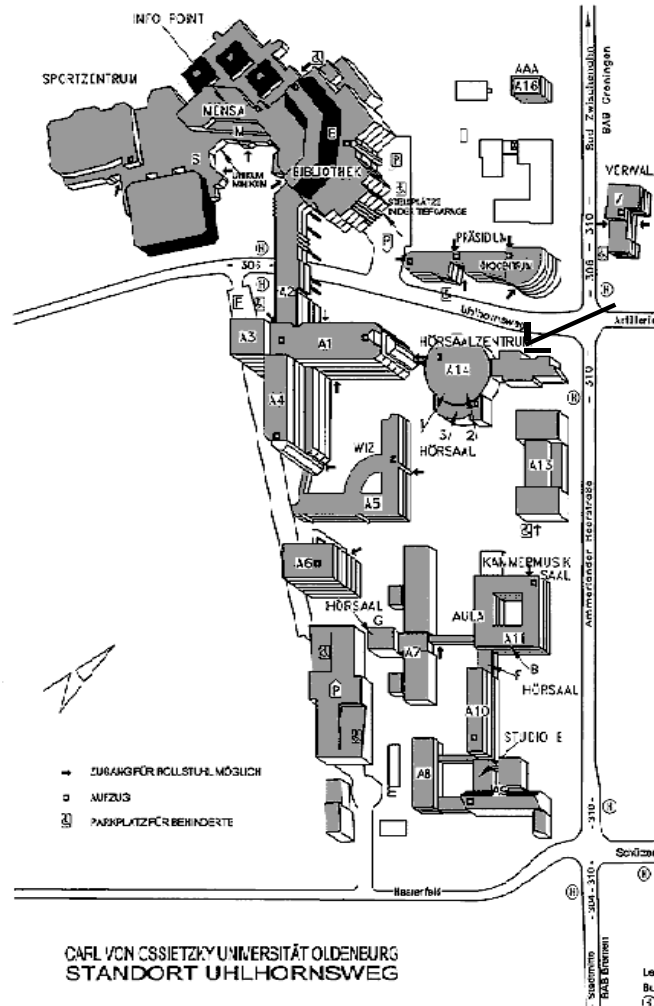


Die Veranstaltungen werden unterstützt von der
Bildungsvereinigung 'Arbeit und Leben'-Oldenburg.

**So erreichen Sie die
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:**

Hauptstandort Uhlhornsweg
Das Hörsaalzentrum befindet sich im Zentralbereich der
Universität am Uhlhornsweg,

**Lageskizze für die Veranstaltung:
Standort Uhlhornsweg / Ammerländer Heerstraße**
ung:



Vortragsreihe

**Die Politik der Welthandels-
organisation (WTO)**
der 'Motor' der Globalisierung?

Universität Oldenburg
Hörsaalzentrum - Hörsaal 3
Uhlhornsweg-Ecke Ammerländer Heerstr.
von 19.30-21.30 Uhr



**Kooperationsstelle
Hochschule - Gewerkschaften**

in Zusammenarbeit mit
DGB Region Oldenburg und ATTAC
Regionalgruppe Oldenburg

Einleitendes

Der Welthandelsorganisation (WTO) kommt im Prozeß der neoliberalen Globalisierung eine zentrale Bedeutung zu. Kann sie als Motor, mindestens aber als Organisator und Steuerer dieses Prozesses bezeichnet werden?

Wir wollen mit dieser Veranstaltungsreihe die Politik, für die die WTO eintritt, in verschiedenen Feldern des Globalisierungsprozesses genauer beleuchten und diskutieren.

Die Kooperationsstelle hat in der ersten Jahreshälfte 2002 gemeinsam mit der ATTAC Regionalgruppe Oldenburg und dem DGB Oldenburg eine Vortragsreihe zum Themenkomplex 'Globalisierung' organisiert. Hieraus entstand der Bedarf zur detaillierteren Auseinandersetzung mit der Politik der WTO.

Auf der WTO Ministerkonferenz im Jahre 2001 ist die Entscheidung für die Eröffnung einer neuen Welthandelsrunde getroffen worden, in der bis zum Jahre 2005 zahlreiche neue Welthandelsvereinbarungen vorbereitet werden sollen. Mit verschiedenen Segmenten dieses veränderten Welthandelsregimes wollen wir uns in der Vortragsreihe kritisch auseinandersetzen. Das Themenspektrum der Analyse und Diskussion reicht von dem Nachhaltigkeitsgipfel in Johannesburg über das Welternährungssystem und internationale Investitionsabkommen bis zu dem Einfluss des Welthandels auf die kulturelle Vielfalt in den Staaten und dem Abkommen zum Urberschutz und zum Schutz geistigen Eigentums.

Als Referenten sind Vertreter verschiedener Nicht-Regierungsorganisationen eingeladen, die aus globalisierungskritischer Perspektive die WTO Politik beurteilen und diskutieren.

Mit der Veranstaltungsreihe sollen weitere Ansätze für die Fortsetzung der globalisierungs-kritischen Diskussion in Oldenburg geliefert werden.

Neben den genannten Vorträgen veranstaltet die Kooperationsstelle zum Themenspektrum am 31.1.2003 eine Tagung zum Thema 'GATS', ab 10.00 Uhr im BIS Saal der Universität.

Themen und Termine

Vorträge jeweils von **19.30 - 21.30 Uhr**
in der Carl von Ossietzky Universität
im **Hörsaal 3, neues Hörsaalgebäude**

16.10.2002: Der Johannesburg-Gipfel im Schatten der WTO - was wurde erreicht, was muß sich ändern?
Michael Frein; Evangelischer Entwicklungsdienst, Bonn

Michael Frein zieht eine kritische Bilanz der Ergebnisse des Gipfels für eine nachhaltige Entwicklung, der Ende August in Johannesburg stattfand. Dabei werden insbesondere Einflüsse auf die Entwicklung der Welthandelsbeziehungen diskutiert.

13.11.2002: Der Einfluß der WTO auf das Welternährungssystem.

Dr. Wolfgang Weinz; Internationale Union der Lebensmittelarbeitergewerkschaften (IUL), Genf
Welchen Einfluss hat die Politik der Welthandelsorganisation auf die Qualität von Nahrungsmitteln und auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten? Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion sind zentrale Themen der zukünftigen Welthandelsrunden. Wolfgang Weinz wird die IUL Kampagne 'Good food - fair food' vorstellen, mit der auf die Politik der WTO Einfluß genommen werden soll.

11.12.2002: Handel, Umwelt und Entwicklungschancen des Südens in den neuen WTO Verhandlungen.

Jürgen Knirsch; Greenpeace Hamburg
Im Jahre 2003 steht eine neue WTO Verhandlungsrunde in Mexiko auf der Tagesordnung. Gelingt es, die Liberalisierungsziele im Dienstleistungsverkehr wie geplant

umzusetzen? Welche Chancen haben die Länder des Südens, die Bedingungen des Welthandels zu ihren Gunsten zu verändern?

15.1.2003: Geplante Ohnmacht der Staaten? - Die Welthandelsorganisation als Forum für neue internationale Investitionsabkommen.

Peter Fuchs; Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung, Berlin
Aufgrund zahlreichen internationalen Protestes konnte das erste Vorhaben eines internationalen Investitionsabkommens (MAI) Ende der 90er Jahre verhindert werden. Nun aber drängt v.a. die EU auf neue Investitionsregeln im Rahmen der Welthandelsrunde der WTO in 2003. Peter Fuchs wird Hintergründe und Gefahren dieser Entwicklung erläutern.

12.2.2003: Freie Fahrt für Hollywood - Die WTO-Verhandlungen um Dienstleistungsliberalisierung als Gefahr für 'kulturelle Nachhaltigkeit'

Peter Wahl; Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung, Bonn
Ist der Ausbau der Macht der internationalen Konzerne des Nordens zu verhindern? Welche Auswirkungen hat die weitere Liberalisierung im Bereich der Kultur und insbesondere der Medien.

23.4.2003: Natur und Forschungsergebnisse im Privatbesitz? - Die Auswirkungen des TRIPS Abkommens auf die Länder des Südens.

Dr. Christiane Fischer, Bundeskoordination Internationalismus, Bielefeld
Achtung! anderer Raum: Bibliotheksaal, Eingang Uhlhornsweg
